



Dampfbahn-Furka-Bergstrecke

Tschuff-klack in die Vergangenheit

Hier ist Tempo Nebensache. Im Takt von anno dazumal schnauft und zischt die Dampfbahn Furka auch im Jubiläumsjahr durch die heile Alpenwelt – und zeigt, warum das Staunen gerade im Langsamen liegt. Daniela Dambach

Ein feiner Dampfnebel liegt über Realp bei Andermatt – nicht vom Himmel, sondern aus dem Bauch der Dampflok, die schnaufend bereitsteht – in der Sonne glänzend wie die Stirn der Helfer, die sie am frühen Morgen mit Kohle und Wasser zum Leben erweckt haben. Dann: ein Zischen, ein Ruck – und der Takt setzt ein. «Tschuff-klack, Tschuff-klack» hallt es durch das Tal, während sich der Zug gemächlich die ehemalige Glacier-Strecke hinaufarbeitet. Die Berge stehen Spalier, in sommerlichem Grün, und zwischen den Felsen leuchten Alpenrosen hervor. Ein kleiner Passagier klebt mit der Nase an der Scheibe: «Das ist viel schöner als jeder normale Zug!» Recht hat er. Denn hier zählt nicht Geschwindigkeit, sondern das Erleben. Über 18 Kilometer dampft der Zug durch spektakulär unberührte Land-

schaften. Manche der Loks, die hier unterwegs sind, haben eine weite Reise hinter sich: Im vietnamesischen Hochland standen sie einst verlassen, bis Enthusiasten sie entdeckten, zurückholten und restaurierten. Wer hier mitfährt, spürt, dass die Furka Dampfbahn mehr ist als Technik. Sie ist ein dampfendes Denkmal, in Bewegung gehalten von Freiwilligen – ob als Heizer, Zugführer oder Erzählerin mit antiker Laterne in der Hand. Kaum ist der Zug in Gletsch eingefahren, fühlt man sich wie aus der Zeit gefallen. Und man widerspricht Goethes Worten von 1779 mit einem schelmischen Schmunzeln: Von einer «öden Gegend» kann hier gewiss keine Rede sein. Wäre er mit der Dampflok gereist, hätte ihn bestimmt die Muse geküsst.
www.dfb.ch

Gletschfest, 12. bis 14. September

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke begeht dieses Jahr zahlreiche Jubiläen. Darunter «100 Jahre erster Probezug» auf der Strecke Brig–Furka–Disentis, was am Gletschfest gefeiert wird. Geplant sind das Giessen einer Jubiläumsglocke sowie ein Wettbewerb: Wer das coolste Video kreiert und gewinnt, kann 50 Personen zu einer «Day Dance Party» einladen, siehe @furkadampf auf Instagram.

Erlebnis und Engagement

Die Dampfbahn Furka verkehrt bis Anfang Oktober jeweils von Donnerstag bis Sonntag von Realp bei Andermatt bis Oberwald im Goms. Tickets (ermässigt mit Halbtax/GA) sind erhältlich auf www.dfb.ch (Gruppen via reisedienst@dfb.ch). Wer die Freiwilligenarbeit unterstützen will, wird Mitglied im Förderverein. Dieser rekrutiert Freiwillige für verschiedenste Aufgaben. Interessierte melden sich via www.dfb.ch/verein oder verein@dfb.ch. Auch Spenden sind jederzeit willkommen: Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln, IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2, PostFinance AG, 3030 Bern.